

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 46 (1971)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Aus der Luft gegriffen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

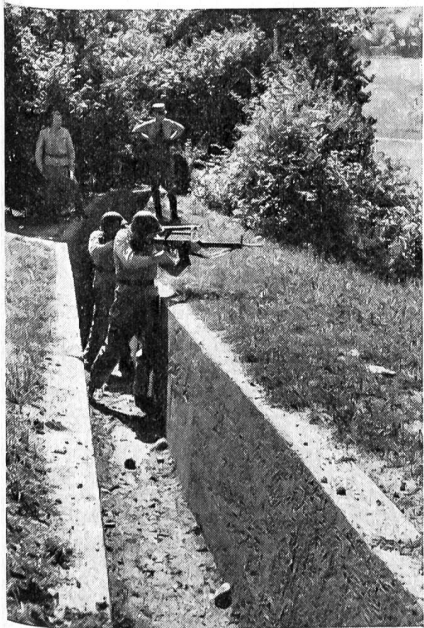
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

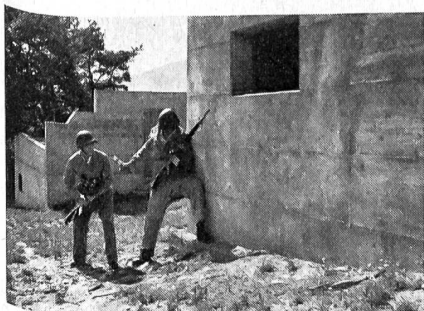
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



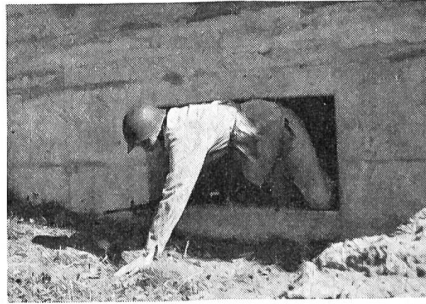
Verschiebung des Trupps in einem Grabensystem



Schnappschuss auf plötzlich aufgetauchten «Feind»



Arbeit im Ortskampf



Auch das will gelernt sein!

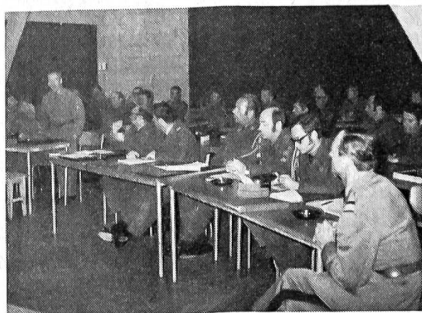
\*

### Übungsleiterkurs des SUOV

Am 18. September 1971 trafen sich auf dem Waffenplatz Brugg die Übungsleiter der kantonalen technischen Kommissionen des SUOV zu einem ganztägigen Diskussions- und Weiterbildungskurs. Das Vormittagsprogramm war hauptsächlich dem Thema Kampfgruppenführung am Modell oder am Sandkasten gewidmet. Nach dem gemeinsamen Mittagessen kam u. a. die mögliche Gestaltung der nächsten Schweizerischen



Major Vinzenz demonstriert mit einem Of-Aspirantentrio neuzeitliches Training am Sandkasten



Es wurden auch persönliche Meinungen angehört und Vorschläge entgegengenommen am Übungsleiterkurs des SUOV (Photos: adr)

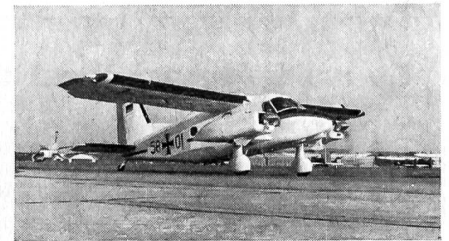
Unteroffizierstage (SUT) zur Sprache, für welche folgende Wettkampfformen vorgeschlagen wurden: Sektionskampf, basierend auf einem Patrouillen-Mehrkampf, der mit etwa zehn Einzeldisziplinen bestückt ist; sodann für das grosse Einzelklassenment ein 50-m-Schiessen, die Prüfung im militärischen Wissen und als Novität ein

gefechtsmässiges Schiessen mit dem Sturmgewehr oder Karabiner auf Ziele in verschiedenen Distanzen und in beschränkter Zeit. Das althergebrachte Schiessen auf die traditionelle «Schweizer Distanz» 300 m soll erstmals aus dem festen SUT-Programm gestrichen und nur noch in den freien Wettkämpfen durchgeführt werden. Auf die Reaktion in Schützenkreisen in bezug auf diese geradezu sensationell anmutende Änderung darf man gespannt sein.

Als Gäste des SUOV-Übungsleiterkurses weilten auch Oberst iGst Meister aus Bern sowie Major Vinzenz aus Luzern in Brugg. Der ganztägige EK/WK stand unter der Leitung der TK des SUOV, die von Adj Uof Viktor Bulgheroni präsidiert wird. (adr)

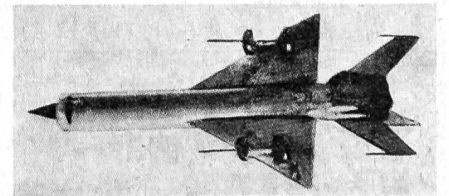


### Aus der Luft gegriffen



Ein Dornier-Skyservant in den Farben der deutschen Bundeswehr, die insgesamt 121 Maschinen dieses Typs erhält. Weitere vier Einheiten sind für die Flugbereitschaft der Bundesregierung bestimmt. Dieses leichte, zweimotorige STOL-Flugzeug wird bei der Luftwaffe und den Marinefliegern für Transport- und Verbindungsaufgaben (8 bis 15 Passagiere) eingesetzt. Der Skyservant zeichnet sich durch eine technisch einfache Konstruktion aus und kann auch mit Schwimmern oder Skiern ausgestattet werden. K. A.

\*



Sowjetischer Abfangjäger Mig-23: Fluggewicht 17,5 t; Höchstgeschwindigkeit 2450—2550 km/h; Aktionsradius 650 km; Spannweite 9,15 m; Länge 19,8 m; Höhe 5,2 m; Bewaffnung: 2 Jagdraketen. A. M.

\*

Um die U-Boot-Abwehrkapazität der türkischen Marine zu verstärken, werden die USA 12 Flugzeuge des Typs Grumman S-2E Tracker an diesen NATO-Staat liefern. K. A.

# Fachfirmen des Baugewerbes

**100 Jahre**

**Maurer+ Hösli**

Strassenbau-Unternehmung

**8034 Zürich**

**Gebrüder Schmassmann**

Malermeister

Winterthur Telefon (052) 22 66 67

Sämtliche Facharbeiten Spritzverfahren usw.



**Gebrüder Krämer AG**

Strassenbeläge — Fluggpisten  
St. Gallen Zürich



Normal-Portlandcement «Record»  
Hochwertiger Zement «Super»  
Zement mit erhöhter Sulfat-  
beständigkeit «Sulfacem»  
«Mörtelcem» für Sichtmauerwerk  
Bau- und Isolierstoff «Leca»

**F. Arnold, Aschwanden & Cie.**

Sand- und Schotterindustrie

Flüelen Telefon (044) 2 10 87

**Hans Keller**

Bau- und Kunstschlosserei / Eisenbauwerkstätte

**Bern-Fischermättel**

Weissensteinstrasse 6 Telefon (031) 25 44 41

**Reifler & Guggisberg Ingenieur AG Biel**

Tiefbau-Unternehmung

Tiefbau Eisenbeton  
Strassenbeläge Asphaltarbeiten  
Geleisebau

Telefon (032) 4 44 22

**Casty & Co. AG**

Hoch- und Tiefbauunternehmung Strassenbau  
Baggerarbeiten

Landquart und Chur Telefon (081) 5 12 59 / 2 13 83

**Toneatti & Co. AG**

Rapperswil SG  
Bliten GL

HOCH- UND TIEFBAU  
STOLLEN- UND GELEISEBAU



**Aktiengesellschaft Jäggi**

Hoch- und Tiefbau Olten Tel. (062) 21 21 91

Zimmerei Schreinerei Fensterfabrikation

**Gesens Schmieden Stauchschmieden**

jeder Art

Hammerwerk Waldis  
Rheinfelden AG

**EISEN AG BERN**



Büro: Spitalgasse 37  
Lager: Weyermannshaus

Reinigung von schmutzigen und Lieferung von neuen Putz-  
tüchern, Putzfäden und Putzlappen besorgt vorteilhaft, gut  
und prompt

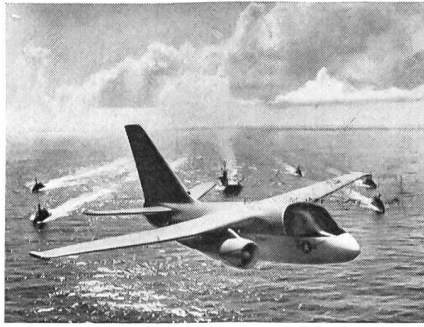
**Friedrich Schmid & Co. / Suhr (Aargau)**

Telefon (064) 2 24 12 (Aarau)

Putzfädenfabrik  
und Reinigungsanstalt für schmutzige Putztextilien

Die US Navy beauftragte McDonnell Douglas mit der Entwicklung eines neuen Allwetter-Lenkwaffensystems für die Bekämpfung von feindlichen Seezielen. Die «Harpoon»-Rakete soll in etwa 4—5 Jahren Flugzeuge und Schiffe der amerikanischen Marine bewaffnen. K. A.

\*



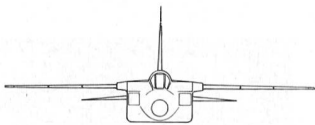
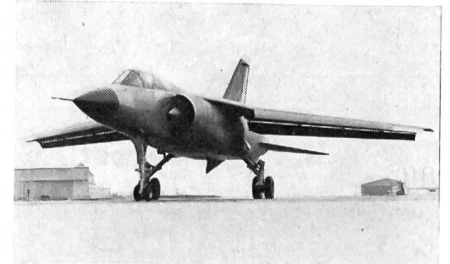
Sea King begonnen. Dieser mittelschwere Hubschrauber, der unter allen Wetterbedingungen eingesetzt werden kann, befindet sich zurzeit in Serienproduktion für die Marinestreitkräfte von Grossbritannien (60), Indien (6) und Norwegen (10). Zum Aufgabenbereich des Sea King gehören neben der U-Boot-Abwehr und dem Such- und Rettungsdienst auch die Minenbekämpfung, die Erdkampfunterstützung und der Truppentransport. K. A.

\*

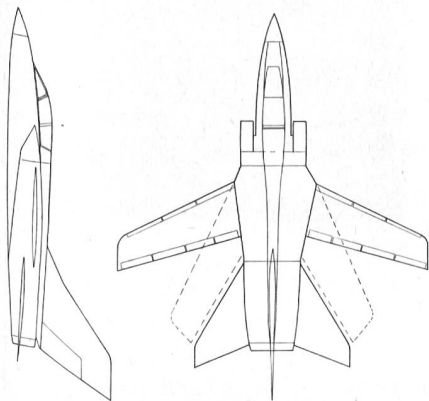
Aus Frankreich wird die Operationsbereitschaft der ersten strategischen Raketen-einheit (9 Lenkwaren) auf dem Hochplateau von Albion gemeldet. Die in unterirdischen Silos gelagerten Mittelstreckenraketen vom Typ SSBS sind mit einem 150-KT-Atomsprenkopf bestückt und verfügen über eine Einsatzreichweite von rund 3000 km. K. A.

\*

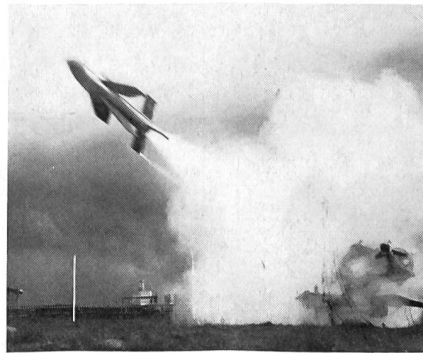
Ab 1974 will die US Navy ihre bordgestützten Grumman-S-2-Tracker-Maschinen durch das gegenwärtig bei den Lockheed-Werken in Entwicklung stehende U-Boot-Abwehrflugzeug S-3 A ersetzen. Mit einer Besatzung von vier Mann und ausgestattet mit den modernsten elektronischen Navigations- und Ortungssystemen wird es der S-3 A möglich sein, U-Boot-Bekämpfungs- und Überwachungseinsätze in Gebieten zu fliegen, die bis zu 1000 Meilen vom Startort entfernt sein können. K. A.



\*



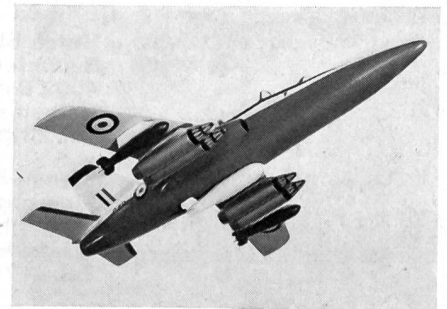
Die zweisitzige G 8 ist das jüngste Kind der Mirage-Familie von Dassault. Bereits beim zweiten Flug erreichte der Prototyp Mach 2. Das mit variabler Flügelpfeilung ausgestattete Flugzeug soll als Luftüberlegenheitsjäger, Erdkämpfer und eventuell auch als Aufklärer Verwendung finden. Die Höchstgeschwindigkeit der Serienmaschinen wird zwischen Mach 1,0 (in Bodennähe) und Mach 2,5 (in grosser Höhe) liegen. Ein Produktionsentscheid ist nicht vor 1973 zu erwarten. K. A.



\*

Vom bisher grössten europäischen Militärflugzeugprojekt, dem Panavia 200 (MRCA), liegt nun die erste offizielle Drei-Seiten-Ansicht vor. Bekanntlich beteiligen sich Grossbritannien, Italien und die Bundesrepublik Deutschland an der Entwicklung dieses Mehrzweckkampfflugzeuges. Die drei Länder wollen insgesamt 900 Maschinen für ihre Luftwaffen anschaffen. Wenn alles planmässig verläuft, wird der erste von zehn Prototypen 1973 zu seinem Erstflug starten. K. A.

Eine Tigercat-Boden-Luft-Rakete, aufgenommen kurz nach ihrem Abschuss. Dieses von Shorts Ltd. hergestellte Kurzstrecken-Lenkwaffensystem eignet sich besonders für den Objektschutz, d. h. für die Verteidigung von Flugplätzen, Radarstationen und anderen wichtigen militärischen Einrichtungen gegen Angriffe aus der Luft. Die Tigercat steht bei den RAF-Regimentern und den Armeen von Argentinien, Jordanien, Persien und Qatar im Einsatz. K. A.



\*

Beim Projekt P.59 der British Aircraft Corporation handelt es sich um einen zweisitzigen Trainer für Fortgeschrittene, der aber auch für Erdkampf- und Aufklärungseinsätze verwendbar wäre. Bei Kampfmissionen könnte die P.59 an fünf Waffenstationen Aussenlasten bis 2200 kg mitführen. Die Höchstgeschwindigkeit soll nach Angaben des Herstellers Mach 0,9 betragen. Die BAC nimmt mit diesem Entwurf an einem Wettbewerb der RAF teil, die einen Ersatz für ihre Gnat-Strahltrainer sucht. K. A.

\*



Dank einem Anschlussauftrag für den Corsair II ist die Produktion dieses Erdkampfflugzeuges nun bis Ende 1972 gesichert. Bestellt wurden 88 Maschinen der Version A-7 D für die US Air Force und 30 der Version A-7 E für die US Navy. K. A.



In der Bundesrepublik Deutschland haben die Vorbereitungen für die Einführung der 22 bestellten Helikopter vom Typ Westland

Für den Betrag von rund 600 Millionen Franken hat die Royal Navy in Frankreich rund 300 Schiff-Schiff-Lenkwaren vom Typ Exocet bestellt. K. A.

# Fachfirmen des Baugewerbes

	<b>STRÄSSLE</b>
Heizung — Sanitär	Robert Strässle & Co. Mühlebachstr. 77 Zürich 8 Tel. (051) 47 82 82

Bauunternehmung	ERSTFELD ANDERMATT SEDRUN NATERS MARTIGNY GENÈVE
<b>MURER AG</b>	

**W. & H. Niederhauser AG** Telefon 66 07 22  
Stahl- und Metallbau **Bern-Bümpliz** Morgenstrasse 131

Eisenkonstruktionen	Behälter
Bauschlosserarbeiten	Profilpressarbeiten
Metallbau	Fahrradständer
Blecharbeiten	Schweissarbeiten

Clichés, ein- und  
mehrfarbig,  
Galvanos, Stereos,  
Matern,  
Retouchen



Photolithos  
schwarz-weiss  
und farbig

Seba AG Bahnhofstr. 2  
Zürich 52 Tel. 051/48 76 73

Erfahrung  
Qualität  
Fortschritt

# stamm

**Ulrich Stamm**  
Bauunternehmung  
4002 Basel Postfach  
Holbeinstrasse 75  
Tel. 23 39 90

**Stamm-Beton AG.**  
Kies- und Betonwerk  
Langenhagstrasse 40  
Birsfelden  
Tel. 41 78 45

### Programm der Sonderausgaben 1972

1972	
Februar	Panzer durchbrechen eine Armeestellung (1. Teil)
Mai	Panzer durchbrechen eine Armeestellung (2. Teil)
August	Panzer durchbrechen eine Armeestellung (3. Teil)
November	Feldzug gegen Furcht und Angst


**Arnold Bühler** Baumeister  
Hünibach-Thun

Unternehmung für Hoch- und Tiefbau



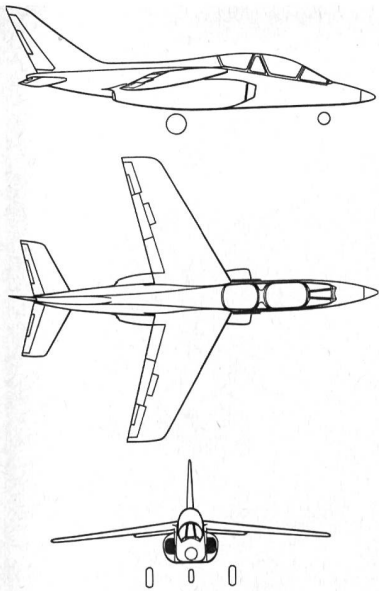
**BANNWART AG**  
**SOLOTHURN**

Hoch- und Tiefbau Telefon (065) 2 82 82



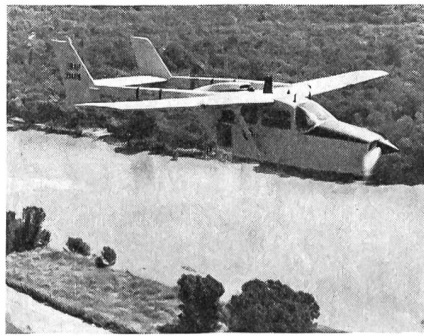
**A. Marti & Cie. AG, Bauunternehmung**  
**Solothurn** Bielstrasse 102 Telefon (065) 2 56 81

Strassenbau  
Pflästerungen  
Kanalisationen  
Moderne Strassenbeläge  
Walzungen  
Eisenbetonarbeiten



Die Definitionsphase des Alpha-Jet-Strahltrainerprojektes ist beendet. Ende 1972 soll der erste von vier Prototypen die Endmontage verlassen. Wenn dieses von Breguet und Dornier gemeinsam entwickelte Flugzeug die von der deutschen und der französischen Luftwaffe geforderten Leistungen erfüllt, werden die beiden Länder je 200 Alpha-Jets beschaffen. In Frankreich sollen sie die Fouga-Magister-Trainer ablösen, während die deutsche Luftwaffe in dieser Maschine hauptsächlich einen Ersatz für ihre Fiat-G-91-Erdkämpfer sieht.

K. A.



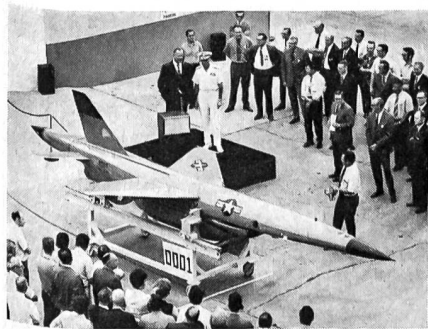
Für die psychologische Kriegführung aus der Luft setzt die US Air Force dieses von Cessna gebaute zweimotorige Flugzeug vom Typ O-2 B ein. Die Spezialausrüstung umfasst neben Lautsprecher und Verstärker auch Tonbänder und eine Vorrichtung für den Abwurf von Flugblättern. Die O-2 B dient u. a. auf dem südvietnamesischen Kriegsschauplatz, wo sie sich unter den schwierigsten Verhältnissen bewährt hat.

K. A.



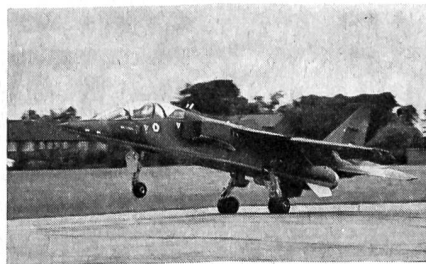
Der SA.330 Puma wurde von Aérospatiale entwickelt, um die Bedürfnisse der französischen Streitkräfte für einen mittelschweren Kampfzonenhubschrauber zu erfüllen. Obwohl ein reiner Aérospatiale-Entwurf, wird der Puma heute auf Grund eines britisch-französischen Vertrages auch bei Westland gebaut. Bestellt wurde der SA.330 u. a. für die französischen Heeresflieger (130), für die RAF (40), für Portugal (12) und für den Kongo (7). Typische Transportlasten sind 16 vollausgerüstete Soldaten oder sechs liegende und vier sitzende Verwundete.

K. A.



Das erste Produktionsmodell des ferngesteuerten Überschall-Zielflugkörpers Firebee II ist fertiggestellt worden. Für den von der amerikanischen Firma Teledyne Ryan entwickelten Flugkörper liegt bereits eine erste Bestellung der USAF und der USN über 118 Einheiten vor, die im Laufe des Jahres 1972 abgeliefert werden.

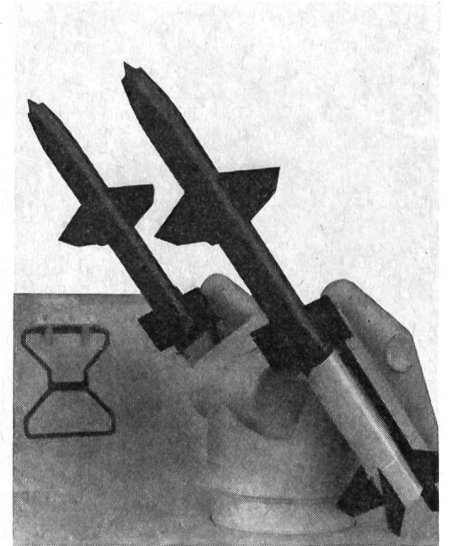
K. A.



Der letzte Jaguar-Prototyp, der nach RAF-Spezifikationen gebaute zweiseitige Fortgeschrittenentrainer B.08, hat Ende August 1971 seinen Erstflug erfolgreich bestanden.

Beim Bau des B.08 wurden zu einem überwiegenden Teil bereits Komponenten aus der nun im grossen Rahmen anlaufenden Serienfabrikation verwendet. Die ersten Jaguar-Kampfflugzeuge werden im Jahre 1972 an die französischen Luftstreitkräfte und an die RAF abgeliefert.

K. A.



Sechs Kreuzer der amerikanischen Marine sind mit dem Langstrecken-Schiff-Luftlenkwaffensystem Talos RIM 8 ausgerüstet. Hauptantrieben durch ein Staustrahltriebwerk erreicht dieser Flugkörper eine Geschwindigkeit von Mach 2,5, eine Einsatzhöhe von 27 000 m und eine Reichweite von mehr als 120 km. Je nach der zu lösenden Aufgabe ist die Talos-Rakete mit einem Atom- oder konventionellen Sprengkopf bestückt. Dank ihrem differenzierten Führungssystem kann die RIM 8 auch feindliche Schiffe bekämpfen.

K. A.

## Literatur

R. Hauschild

### Jahrbuch des Heeres 3

Verlag Wehr und Wissen, Darmstadt, 1971

Das grossformatige, reich illustrierte und hervorragend ausgestattete Buch vermittelt wie seine Vorgänger dem Leser eine Fülle von aktuellen und hochinteressanten Fakten über Waffen und Geräte sowie über die Ausrüstung und Organisation eines modernen Heeres, wie es dieser Teil der deutschen Bundeswehr zweifellos darstellt. Der Band gehört wohl zum Besten und Ausführlichsten, was auf diesem Gebiet veröffentlicht wurde. Auch Offiziere und Unteroffiziere unserer Armee werden diese nützliche Publikation mit Gewinn studieren.

V.